

Themenreihe «Humanität im Alltag»

Anmeldung zum Anlass vom
Donnerstag, 26. November 2026

- ☐ Ich nehme als Einzelperson teil.
- ☐ Ich nehme mit Begleitung teil. Insgesamt sind wir
____ (Anzahl) Personen.
- ☐ Ich bin/wir sind auch beim Apéro mit dabei.

Vorname und Name

E-Mail

Telefon

Adresse

PLZ und Ort

Datum

Unterschrift

Wichtiger Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass während der Veranstaltung Aufnahmen oder Aufzeichnungen möglich sind. Diese oder Teile davon können durch den Verein oder die Stiftung Bourbaki Panorama Luzern für Kommunikations- und Werbezwecke, redaktionelle Beiträge sowie für Medienberichte verwendet werden. Ihre E-Mail-Adresse wird für unseren Newsletter des Bourbaki Panorama Luzern erfasst. Mit Ihrer Anmeldung und Ihrer Teilnahme bestätigen Sie, dass Sie informiert wurden und damit einverstanden sind.

«Humanität im Alltag»
ist eine Themenreihe unter dem Patronat des Vereins
Bourbaki Panorama Luzern.

Das Bourbaki Panorama in Luzern erinnert an die grösste humanitäre Aktion, welche die Schweiz je durchgeführt hat. In jenem Winter im Jahr 1871 passierten innerhalb von nur drei Tagen 87000 Männer und 12000 Pferde unsere Landesgrenze. Zivilgesellschaft, Staat und Hilfswerke packten diese gewaltige Aufgabe mit einer selbstverständlichen Solidarität an. Diese zementiert bis heute die humanitäre und neutrale Tradition der Schweiz.

Mehr Informationen unter
www.bourbakipanorama.ch

Europäisches Kulturdenkmal
Monument culturel européen
European cultural monument

Verein Bourbaki Panorama Luzern 6000 Luzern
verein@bourbakipanorama.ch
www.bourbakipanorama.ch

Verein Bourbaki Panorama Luzern

Einladung

Themenreihe «Humanität im Alltag»
Donnerstag, 26. November 2026, 18.30 Uhr
Stattkino im Bourbaki Panorama Luzern

Echter als echt

Über Bilder, Illusionen und digitale
Wirklichkeiten

Valentin Groebner, Professor für Geschichte, UniLU,
und Ann-Christin Bertrand, Kuratorin und Leiterin des
Studiengangs «Camera Arts», HSLU, im Gespräch mit
Alexandra Könz, Leiterin des Museums Bourbaki Panorama

BOURBAKI PANORAMA



Echter als echt

Über Bilder, Illusionen und digitale Wirklichkeiten

Was sehen wir – und was glauben wir zu sehen? Bilder erscheinen oft glaubwürdiger als Worte. Sie berühren, überzeugen, täuschen und erzählen Geschichten – gestern wie heute. Schon das Bourbaki Panorama schuf im 19. Jahrhundert eine eindrucksvolle Illusion von Wirklichkeit. Heute entstehen mit künstlicher Intelligenz Bilder, die über Soziale Medien verbreitet werden und täuschend echt wirken. Sie prägen unsere Sicht auf die Welt.

Valentin Groebner, Professor für Geschichte an der Universität Luzern, und Ann-Christin Bertrand, Kuratorin und Leiterin des Studiengangs «Camera Arts» an der Hochschule Luzern/Design Film Kunst beleuchten im Gespräch mit Alexandra Könz, Leiterin des Museums Bourbaki Panorama, die Macht der Bilder zwischen historischem Panorama und digitaler Gegenwart. Gemeinsam fragen sie: Wer entscheidet, welche Bilder wir sehen? Welche Rolle spielen Algorithmen, Medien und Plattformen – und welche Verantwortung tragen wir selbst?

Ein Abend über die Lust am Sehen und darüber, weshalb es wichtiger denn je ist, Bilder kritisch zu betrachten.



Valentin Groebner
Foto: Saskia Ramminger



Ann-Christin Bertrand
Foto: David von Becker



Alexandra Könz
Foto: Cornelius Fischer

Einladung

Themenreihe «Humanität im Alltag»

Donnerstag, 26. November 2026, 18.30 Uhr
Stattkino im Bourbaki Panorama Luzern,
Löwenplatz 11, Luzern

18.30 Uhr

Begrüssung und Einführung durch
Laura Grüter Bachmann, Präsidentin
Verein Bourbaki Panorama Luzern

Im Gespräch mit Valentin Groebner, Professor für Geschichte an der Universität Luzern, und Ann-Christin Bertrand, Kuratorin und Leiterin des Studiengangs «Camera Arts» an der Hochschule Luzern/Design Film Kunst, nimmt uns Alexandra Könz, Leiterin des Museums Bourbaki Panorama mit in die Welt der Bilder, Illusionen und digitalen Wirklichkeiten. Im Zentrum des Gesprächs stehen unter anderem die Fragen:

- Welche Parallelen zwischen Panorama und heutigen digitalen Bildwelten bestehen.
- Wie Inszenierung, Manipulation und Propaganda mit Bildern funktionieren.
- Was Bilder grundsätzlich mit uns Menschen machen.
- Wie wir lernen können, Bilder kritisch zu lesen.

Im Anschluss werden Fragen aus dem Publikum beantwortet.

20.00 Uhr

Apéro im Bildraum des Bourbaki Panorama

21.00 Uhr

Offizielles Ende der Veranstaltung

Eintritt frei
Kollekte für die Organisation des Anlasses



Anmeldung bis Mittwoch, 11. November 2026
Per Post mit der nebenan stehenden Antwortkarte,
per E-Mail an verein@bourbakipanorama.ch, online
über den Link: <https://forms.cloud.microsoft/e/8ES7ggxpuA> respektive über den QR-Code links.



Anmeldeschluss
Mittwoch, 11. November 2026

Verein Bourbaki Panorama Luzern
6000 Luzern